



Nachtrag zur Richtlinie für den Umgang mit Interessenkonflikten Stimmrechtsvertretung

Januar 2025

Einleitung

Bei Columbia Threadneedle Investments sind wir bestrebt, in unserem Vermögensverwaltungsgeschäft im besten Interesse unserer Kunden im Einklang mit unseren Treuhandpflichten zu handeln. Dabei ist uns bewusst, dass bei unseren Investmentaktivitäten und anderen Dienstleistungen Interessenkonflikte auftreten können. Unser Ziel ist es, potenzielle Konflikte zu erkennen, zu vermeiden und/oder zu bewältigen, um den Interessen unserer Kunden gerecht zu werden.

Dieser Nachtrag zu unserer Abstimmungsrichtlinie beschreibt die Vorgangsweise und Umsetzung der Stimmrechtsvertretung. Wir erläutern darin, wie wir mit potenziellen Interessenkonflikten umgehen, die sich zwischen uns und unseren Kunden oder zwischen zwei oder mehreren Kunden und assetklassenübergreifend zwischen unseren Teams für Corporate Governance und Proxy Voting, die an Global Research berichten (zusammen „das Team“), die den Prozess zur Stimmrechtsvertretung umsetzen und Abstimmungen durchführen, und anderen Teams von Columbia Threadneedle Investments (Research, Portfoliomanagement), die ebenfalls damit befasst sind, ergeben könnten.

Dieser Nachtrag ist keine vollständige Auflistung aller potenziellen Konflikte, die für unsere Stimmrechtsvertretung relevant sind; er ergänzt unsere weiter gefassten Richtlinien für den Umgang mit Interessenkonflikten, auf die unten Bezug genommen wird, um alle potenziellen und tatsächlichen Interessenkonflikte konzernweit zu kontrollieren, zu bewältigen und/oder zu vermeiden. Bei Bedarf können wir unseren unten beschriebenen Ansatz zum Umgang mit Konflikten anpassen, um bestimmten Umständen gerecht zu werden.

Abstimmung auf einer Hauptversammlung eines Unternehmens, das auch ein Kunde ist

Es kann der Fall eintreten, dass wir bei einem Portfoliunternehmen (oder verbundenen Rechtsträger wie einer unterstützten Vorsorgekasse), das auch ein Kunde ist, abstimmen.

Wir behandeln alle unsere Kunden bei unseren Abstimmungen gleich. Eine Geschäftsbeziehung, die ein Unternehmen mit uns oder anderen Teilen der Ameriprise Financial, Inc. unterhält, ist kein Grund für eine Änderung unseres Verhaltens. Dennoch können wir mit anderen Sparten von Columbia Threadneedle Investments oder anderen Teilen der Ameriprise Financial, Inc. zusammenarbeiten (als Kunde, Dienstleister oder Kontrahent), um potenzielle Konflikte aufgrund einer solchen Geschäftsbeziehung effektiv zu bewältigen. Sofern uns ein institutioneller Kunde nicht anders beauftragt, wenden wir unsere Corporate-Governance-Richtlinien¹ auf alle Kundenportfolios in einer Art und Weise an,

die die jeweiligen Anlageziele und besten Interessen unserer Kunden berücksichtigt.

Die Regelungen für die Corporate Governance und die Stimmrechtsvertretung von Columbia Threadneedle Investments werden vom Team entwickelt und durchgeführt. Anregungen kommen auch von internen Fundamental- und Nachhaltigkeitsanalysten sowie von Portfoliomanagern. Sie können für ihre Fondspositionen durch unsere Arbeitsgruppe für Stimmrechtsvertretung Abweichungen von standardmäßigen Stimmabgaben beantragen. Unsere Corporate-Governance-Richtlinien finden Sie auf unserer Website. Sie gehen näher auf unsere Position zu höchsten Standards bei der Corporate Governance ein. Ergänzt werden sie durch unsere Abstimmungsrichtlinie, die unsere Vorgangsweise zur Stimmrechtsvertretung erläutert.

Abstimmung bei einem Unternehmen unter Beteiligung eines leitenden Angestellten, eines Mitglieds der Geschäftsleitung oder eines Mitarbeiters von Ameriprise Financial, Inc. oder einer ihrer Tochtergesellschaften („leitender Angestellter, Mitglied der Geschäftsleitung oder Mitarbeiter“)

Es kann der Fall eintreten, dass wir bei einem Unternehmen abstimmen, bei dem ein leitender Angestellter, ein Mitglied der Geschäftsleitung oder ein Mitarbeiter im Vorstand des Unternehmens vertreten ist.

Wir bewältigen diesen Konflikt, indem wir sicherstellen, dass solche Abstimmungen stets der automatisierten Stimmabgabe des Stimmrechtsvertreters folgen, der sich ausdrücklich an eigene Corporate-Governance-Richtlinien hält.

Darüber hinaus wenden wir die vorliegende und andere Richtlinien von Columbia Threadneedle Investments an, die sich speziell auf leitende Angestellte, Mitglieder der Geschäftsleitung oder Mitarbeiter mit Verbindungen zu Portfoliunternehmen beziehen. Zum Beispiel verlangt die Konzernrichtlinie von Columbia Threadneedle Investments zu externen Aktivitäten und Familienverhältnissen von unseren Mitarbeitern, dass sie ihre externen Geschäftsinteressen kommunizieren und offenlegen.

¹ Dazu zählen anwendbare Anlagerichtlinien für verantwortliches Investieren, die Engagement- und die Abstimmungsrichtlinie sowie Richtlinien zu ökologischen und sozialen Standard.

Abstimmung, bei der ein Kunde gegenüber einem anderen Kunden bevorzugt wird

Potenzielle Interessenkonflikte könnten eintreten, wenn unsere Abstimmung zu einem möglichen Ergebnis führen könnte, das einen unserer Kunden gegenüber einem anderen begünstigen würde, beispielsweise, weil er über ein höheres verwaltetes Vermögen verfügt, das wir managen oder im Rahmen von **reo**® betreuen.

Wir bewältigen diesen Konflikt, indem wir alle Kunden bei unseren Abstimmungen gleichbehandeln, insbesondere:

- Sofern uns ein institutioneller Kunde nicht anders beauftragt, wenden wir unsere Corporate-Governance-Richtlinien auf alle Kundenportfolios in einer Art und Weise an, die die jeweiligen Anlageziele und Interessen unserer Kunden berücksichtigt. Dies kann dazu führen, dass wir in ein und derselben Angelegenheit für verschiedene Kunden gleich oder unterschiedlich abstimmen.
- Darüber hinaus können uns Kunden schriftlich Anweisungen zum Abstimmungsverhalten bei speziellen Hauptversammlungen erteilen

Abstimmung, bei der ein Proxy Voting oder Corporate Governance Analyst, ein Portfoliomanager oder ein Fundamentalanalyst gegenüber einem anderen bevorzugt wird

Innerhalb oder zwischen Teams von Analysten für Proxy Voting oder Corporate Governance, von Portfoliomanagern oder von Fundamental- und Nachhaltigkeitsanalysten könnten potenzielle Interessenkonflikte eintreten, wenn bei bestimmten Anträgen im Rahmen einer Hauptversammlung kein Einvernehmen zum Abstimmungsverhalten besteht.

Wir bewältigen diesen potenziellen Konflikt, indem wir unsere Abstimmungsrichtlinie anwenden und gegebenenfalls unsere Arbeitsgruppe für Stimmrechtsvertretung, und, falls nötig, letztlich den zuständigen internen regionalen Anlageausschuss mit der Lösung befassen. Mehr Einzelheiten dazu finden Sie in unserer Abstimmungsrichtlinie. Zudem informiert das Team alle Portfoliomanager sowie alle Fundamental- und Nachhaltigkeitsanalysten anhand unseres Priorisierungsprozesses über anstehende Abstimmungen bei Hauptversammlungen, sodass Bedenken wegen Anweisungen für bestimmte Abstimmungen dem Team für Proxy Voting und Corporate Governance gegenüber zur weiteren Analyse geäußert werden können. Darüber hinaus tauschen sich Fundamental- und Nachhaltigkeitsanalysten, Portfoliomanager und das Team für Proxy Voting und Corporate Governance regelmäßig aus, um zu Abstimmungsaktivitäten auf dem Laufenden zu bleiben.

Dieser interne Konsultationsprozess ermöglicht die Berücksichtigung unterschiedlicher Auffassungen, geht aber nicht zulasten der Interessen unserer Kunden. Wir wollen alle unsere Kunden bei unseren Abstimmungen gleichbehandeln.

Weitere Instrumente der Konfliktbewältigung bei der aktiven Eigentümerversantwortung im Zusammenhang mit Abstimmungen

- **Unser Team** (bestehend aus den Teams für Corporate Governance und Proxy Voting): Wir haben ein Team von Experten für Abstimmungen und Corporate Governance, das neben den Fundamental- und Nachhaltigkeitsanalysten und den Portfoliomanagementteams arbeitet. Dieses Team leitet die Entwicklung unserer Corporate-Governance-Richtlinien mit Anregungen von Portfoliomanagern und Analysten und führt Abstimmungen sowie Recherchen und Analysen durch.
- **Kontrollen:** Die zuständigen internen regionalen Anlageausschüsse überwachen die Einhaltung der vorliegenden Richtlinie, um sicherzustellen, dass Columbia Threadneedle Investments effektiv gegen Interessenkonflikte im Zusammenhang mit Abstimmungen vorgeht. Unsere Compliance-Abteilung sowie gegebenenfalls unsere Fondsgremien können die vorliegende Richtlinie ebenfalls regelmäßig überprüfen.
- **Unsere Compliance- und Datenschutzsysteme:** Wir verfügen über strenge Firewalls, um die Daten zu den Kundenbeständen jederzeit vertraulich zu behandeln und zu schützen, wobei wir Bestände der Kunden mit verwalteten Portfolios von denen jener Kunden trennen, die ausschließlich unseren **reo**®-Service in Anspruch nehmen.
- **Transparenz und Offenlegung:** Wir sind bestrebt, in Bezug auf Transparenz und Offenlegung hohe Standards einzuhalten, damit unsere Kunden und andere Interessengruppen unsere Effektivität im Umgang mit Konflikten überprüfen können. Unsere regelmäßige Berichterstattung an unsere Kunden umfasst sowohl unser öffentlich gemachtes Abstimmungsverhalten als auch unseren jährlichen Stewardshipbericht über die Maßnahmen zur aktiven Eigentümerversantwortung von Columbia Threadneedle Investments bei Unternehmen und politischen Entscheidungsträgern.
- **Richtlinie für den Umgang mit Interessenkonflikten:** Columbia Threadneedle Investments verfügt über eine weiter gefasste Richtlinie für den Umgang mit Interessenkonflikten, um alle potenziellen und tatsächlichen Interessenkonflikte zu erfassen, zu kontrollieren, zu bewältigen und/oder zu vermeiden.

Kontakt

 columbiathreadneedle.com

 Folgen Sie uns auf LinkedIn

Um mehr zu erfahren, besuchen Sie columbiathreadneedle.com



© 2025 Columbia Threadneedle Investments Columbia. Dies ist der internationale Markenname der Konzernunternehmen von Columbia und Threadneedle.

Wichtiger Hinweis: Stand dieses Dokuments ist der Zeitpunkt der Veröffentlichung. Änderungen sind jederzeit und ohne Ankündigung möglich.

WF2578970 (01/25)